



 AGP
<p>Bürgerbefragung Schallstadt</p> <h1>ERGEBNISPRÄSENTATION DER BESTANDS- UND BEDARFSANALYSE</h1> <p>Prof. Dr. Thomas Klie Pablo Rischard, M.A.</p>
<p>© AGP Sozialforschung <span style="float: right;">1</span></p>


<h2>Was Sie erwartet</h2>	 AGP
<p><b>Programm</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1) Kurze Einführung „Demographischer Wandel in Schallstadt“</li><li>2) Ergebnisse des Bürgerbefragung<ol style="list-style-type: none"><li>1) Soziales Miteinander</li><li>2) Wohnen</li><li>3) Infrastruktur, Alltagsversorgung und Mobilität</li><li>4) Pflege und Unterstützung</li></ol></li></ol>	
<p>© AGP Sozialforschung <span style="float: right;">2</span></p>	



Bürgerbefragung Schallstadt

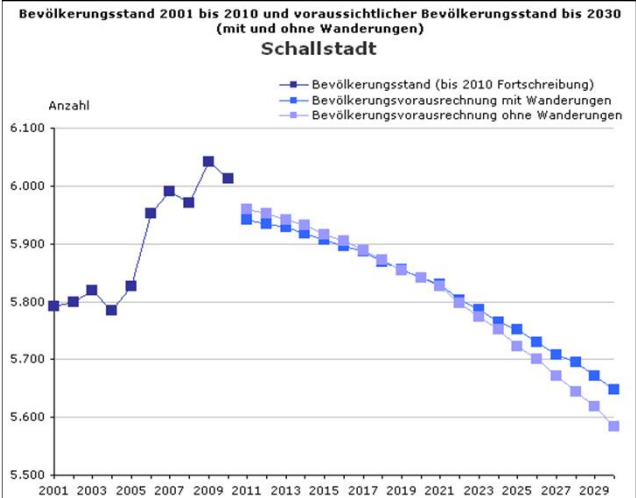
# DEMOGRAPHISCHER WANDEL IN SCHALLSTADT

© AGP Sozialforschung
3



## Prognostizierte demographische Entwicklung Schallstadts

**Bevölkerungsstand 2001 bis 2010 und voraussichtlicher Bevölkerungsstand bis 2030 (mit und ohne Wanderungen)**  
**Schallstadt**

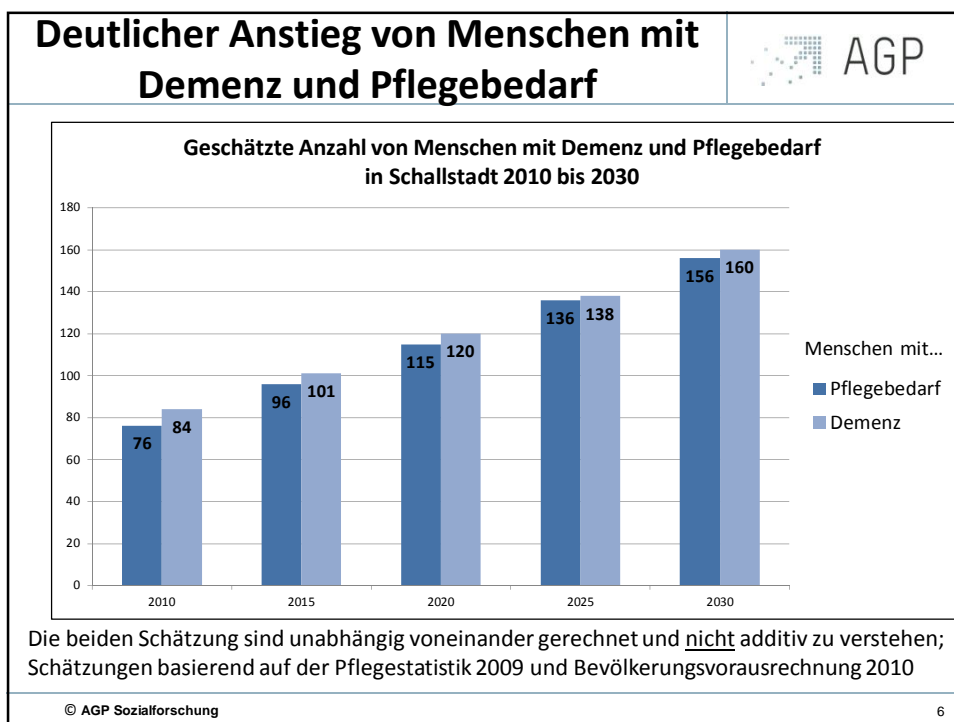
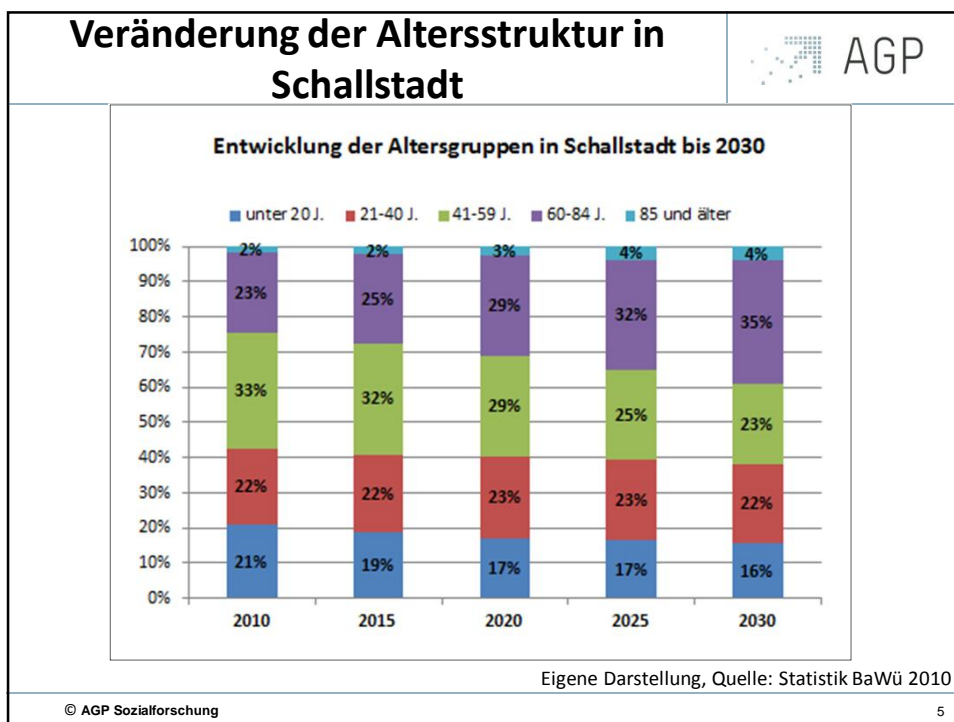


Jahr	Bevölkerungsstand (bis 2010 Fortschreibung)	Bevölkerungsvorausrechnung mit Wanderungen	Bevölkerungsvorausrechnung ohne Wanderungen
2001	5.800	-	-
2003	5.820	-	-
2005	5.800	-	-
2007	5.950	-	-
2009	6.050	-	-
2011	6.020	5.950	5.950
2013	-	5.930	5.930
2015	-	5.910	5.910
2017	-	5.890	5.890
2019	-	5.870	5.870
2021	-	5.850	5.850
2023	-	5.830	5.830
2025	-	5.810	5.810
2027	-	5.790	5.790
2029	-	5.770	5.770


Die Bevölkerungsvorausrechnungen unter Berücksichtigung von Wanderungen werden nur für Gemeinden ab 5.000 Einwohner zur Verfügung gestellt, da die Ergebnisse für kleinere Gemeinden zu unsicher sind.

Diagramm 1.2 © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2012


© AGP Sozialforschung
4



<b>Demografischer und gesellschaftlicher Wandel</b> <b>Veränderte Generationenverhältnisse</b>	 AGP
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Langlebigkeit und Entwicklung zur <i>Mehr-Generationen-Gesellschaft</i></li> <li>➤ Längere gemeinsame Lebensspanne verschiedener Generationen</li> <li>➤ Geburtenrückgang und Trend zu weniger Kindern</li> <li>➤ Größere Mobilität =&gt; familiäre Generationen leben zunehmend getrennt</li> <li>➤ Neue Familienformen: sinkende Heiratsrate, hohe Scheidungsraten, Patchworkfamilien</li> </ul>	
<small>© AGP Sozialforschung</small>	<small>7</small>

		 AGP
<p>Bürgerbefragung Schallstadt</p> <p><b>ERGEBNISSE DER</b></p> <p><b>BÜRGERBEFRAGUNG</b></p>		
<small>© AGP Sozialforschung</small>		<small>8</small>

## Hohe Beteiligung



Befragt wurden alle Personen ab 40 Jahren, die mit Erstwohnsitz in Schallstadt gemeldet sind.

Versand	Anzahl
Angeschriebene Bürger ab 40 Jahren:	3476


  

Rücklauf	Anzahl
Beantwortete Fragebögen:	1254

**Insgesamt:**  
36% der Personen ab 40 Jahren

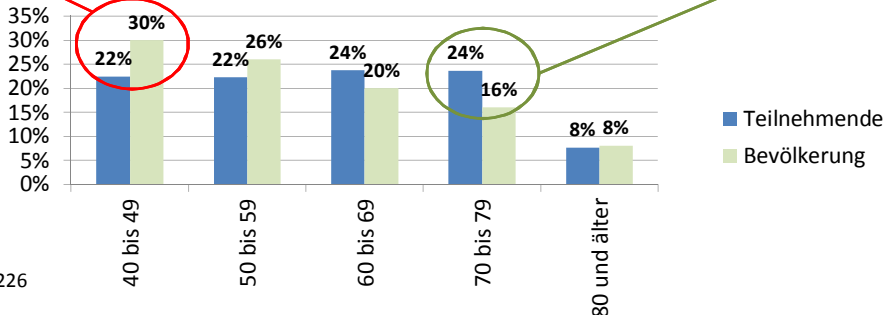
© AGP Sozialforschung
9

## Altersgruppe und Geschlecht der Befragten



Etwas schwächer vertreten

Etwas stärker vertreten

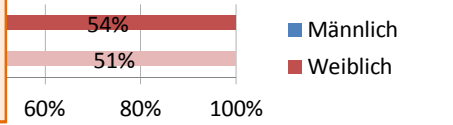


Altersgruppe	Teilnehmende (%)	Bevölkerung (%)
40 bis 49	22%	30%
50 bis 59	22%	26%
60 bis 69	24%	20%
70 bis 79	24%	16%
80 und älter	8%	8%

n=1226


**Lesehinweis:**  
„n“ ist die Gesamtzahl der Personen, die die Frage beantwortet haben; auf dieses „n“ beziehen sich immer die %-Angaben

n=1230



Geschlecht	Anteil (%)
Männlich	54%
Weiblich	51%

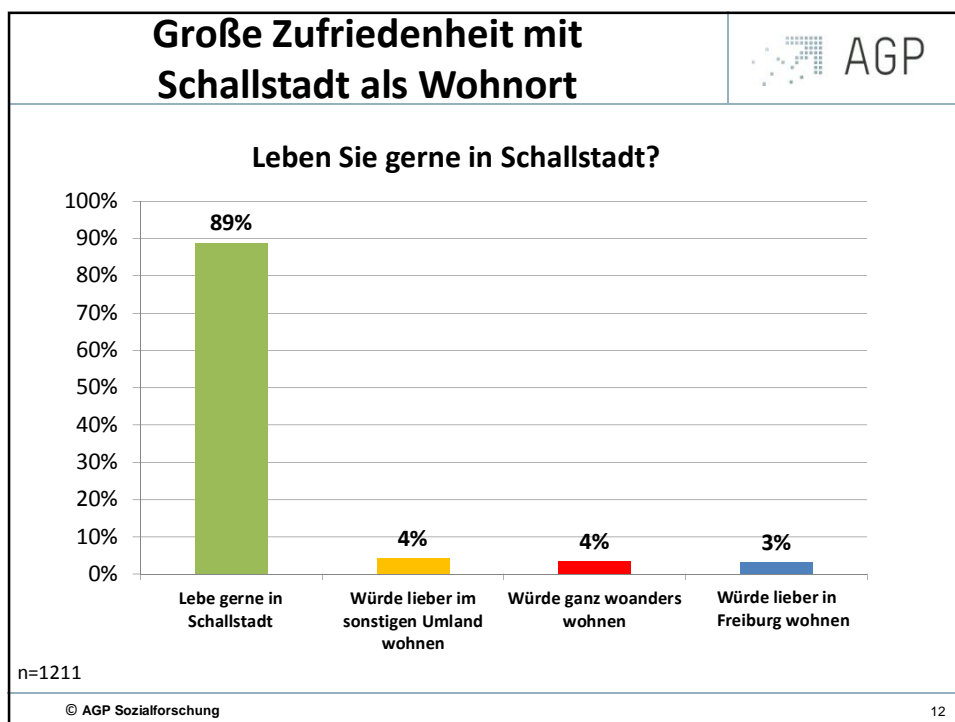
© AGP Sozialforschung
10

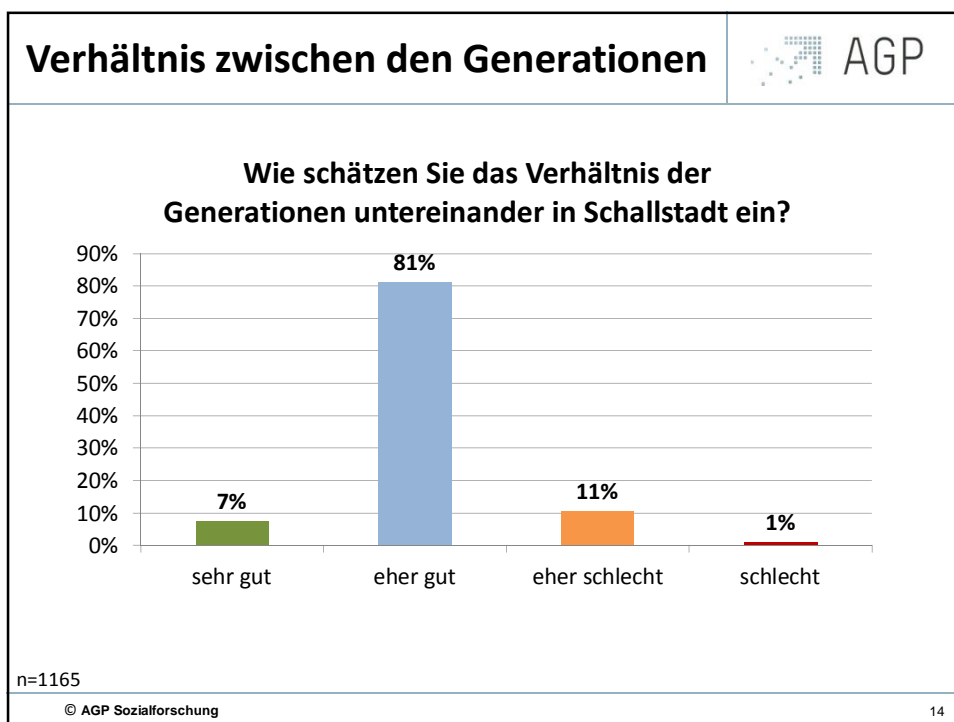
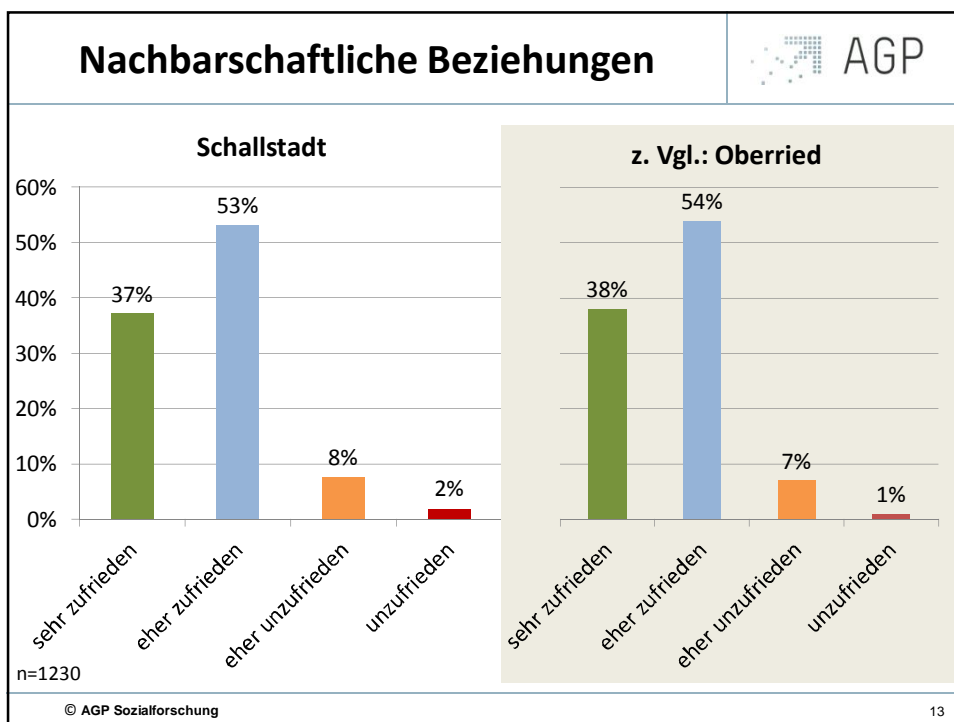


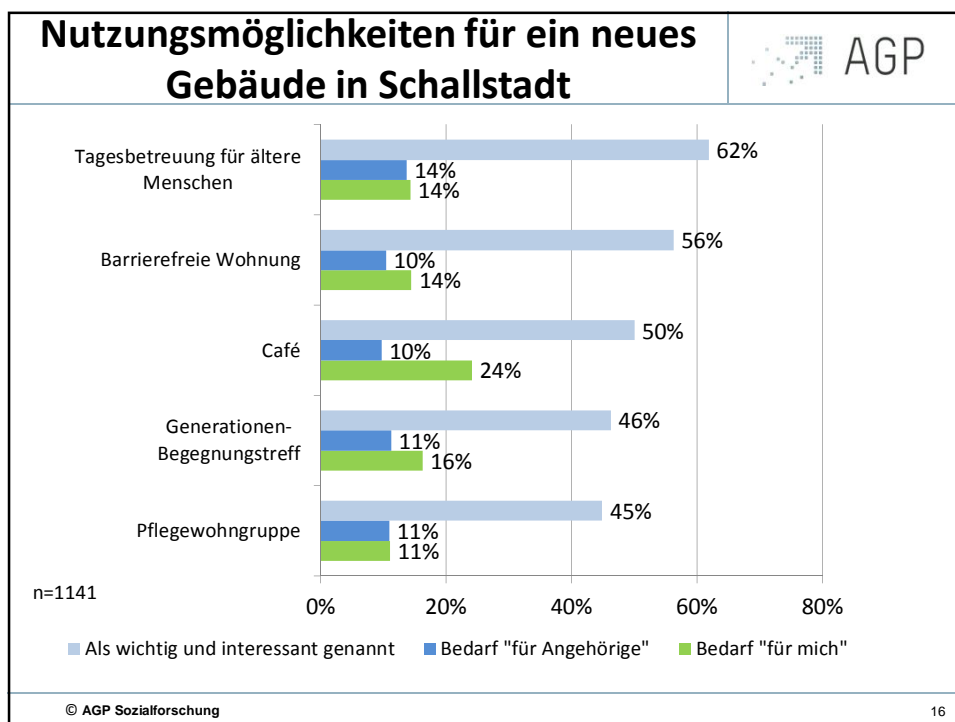
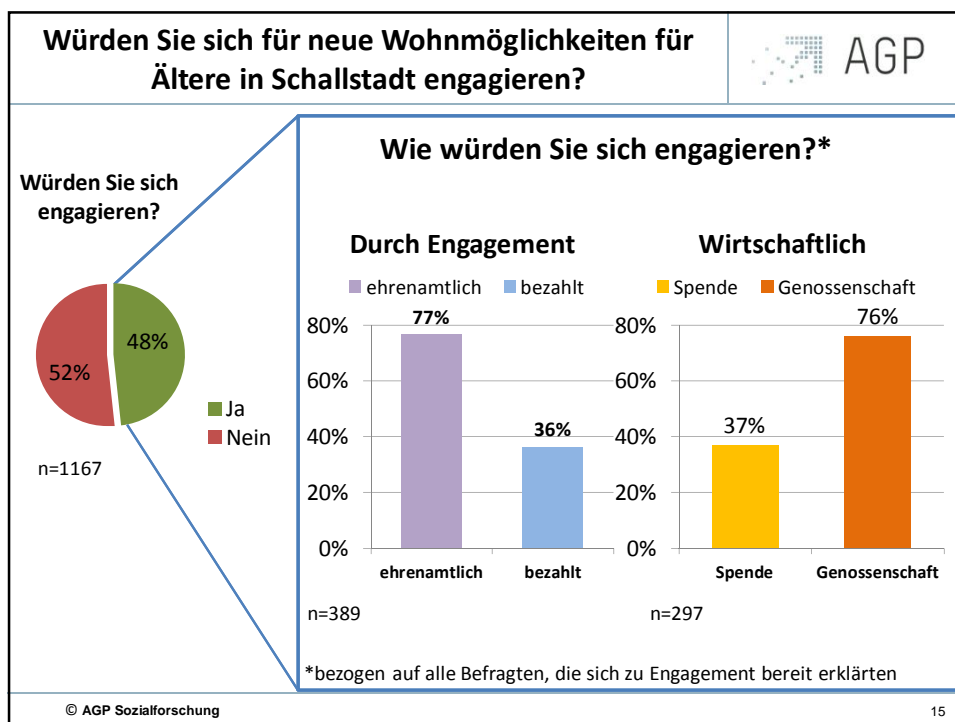
Bürgerbefragung Schallstadt

# 1. SOZIALES MITEINANDER


© AGP Sozialforschung 11



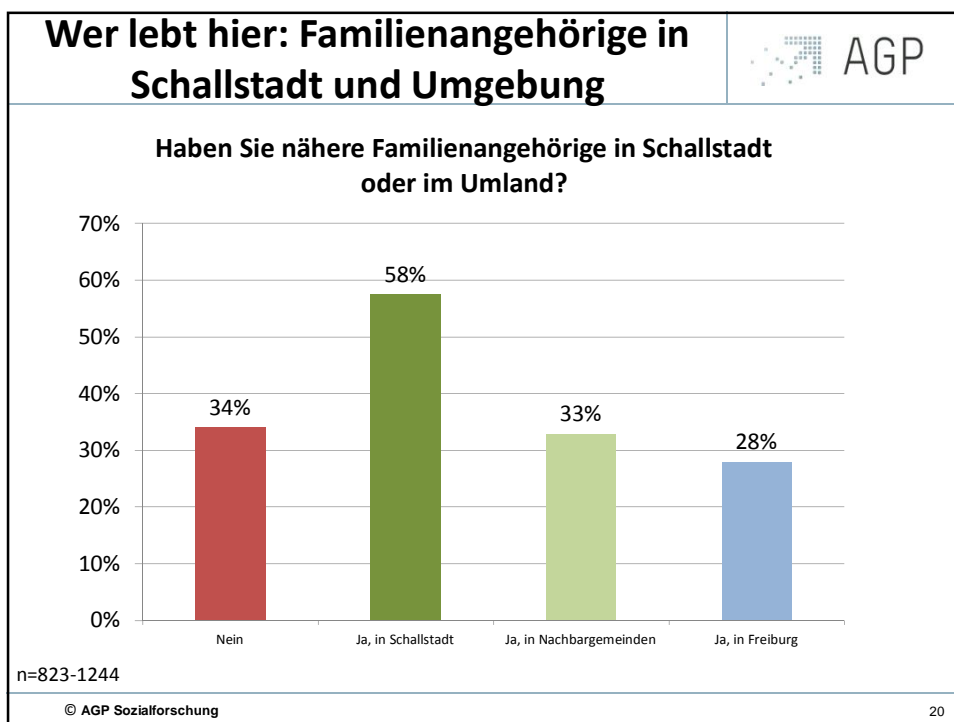
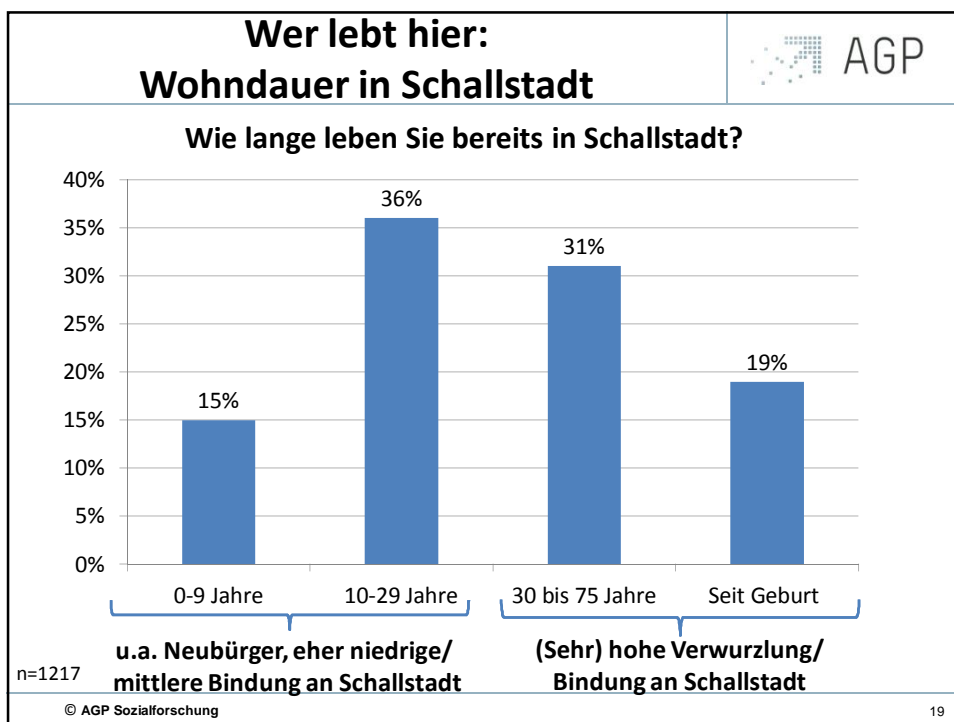


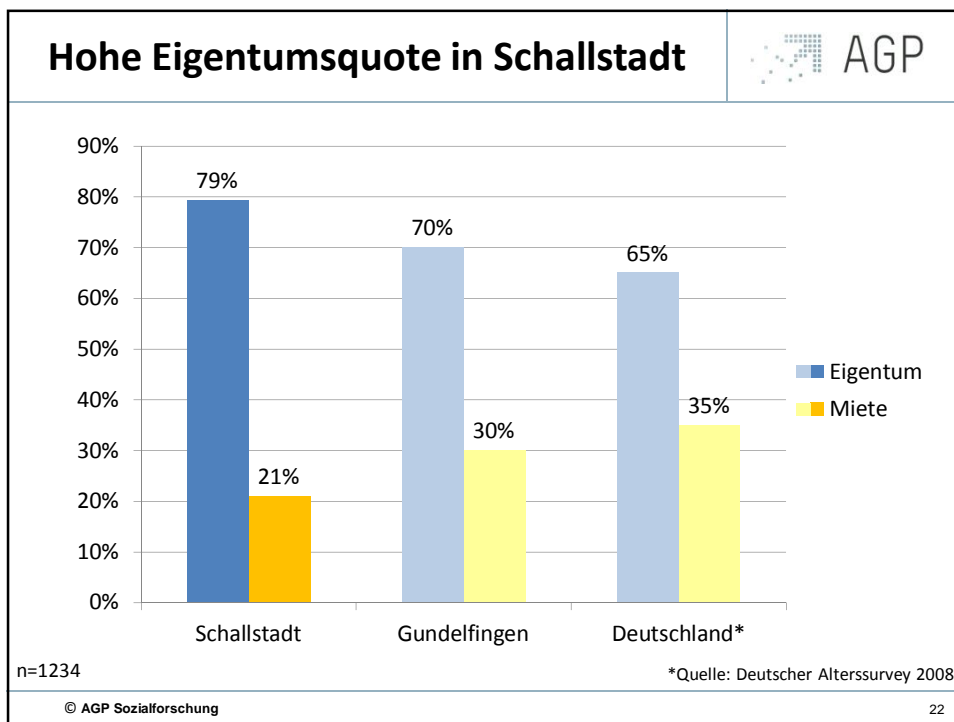
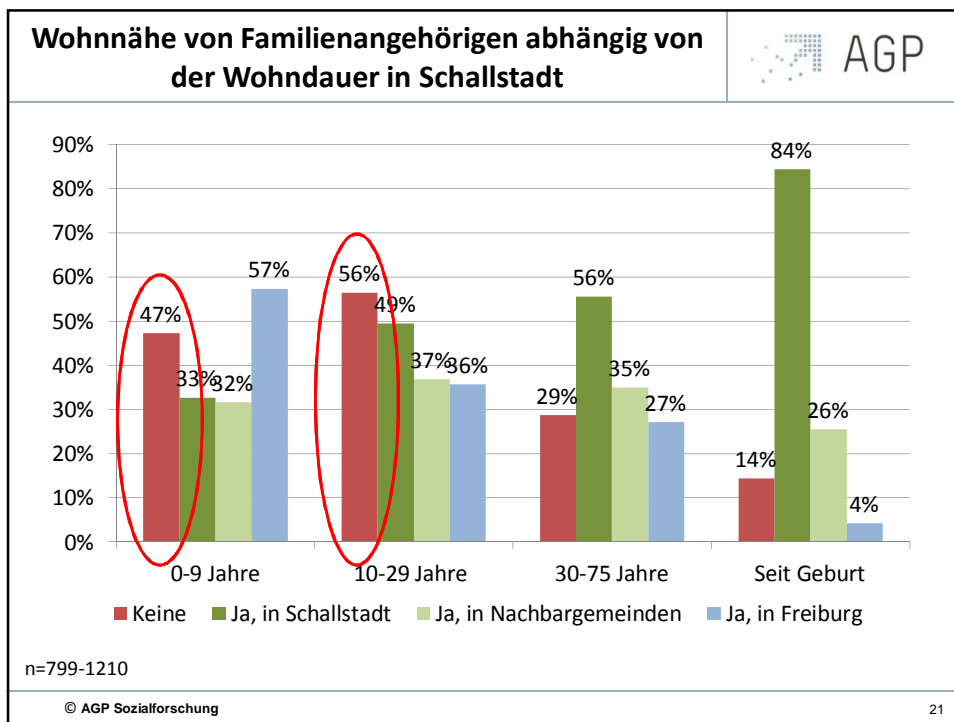


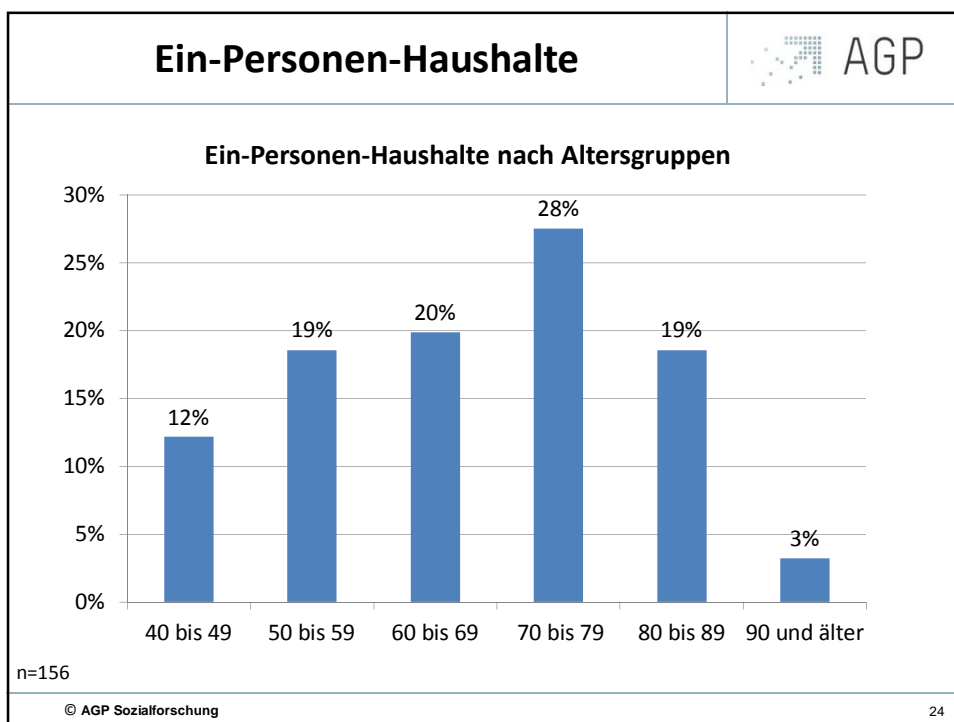
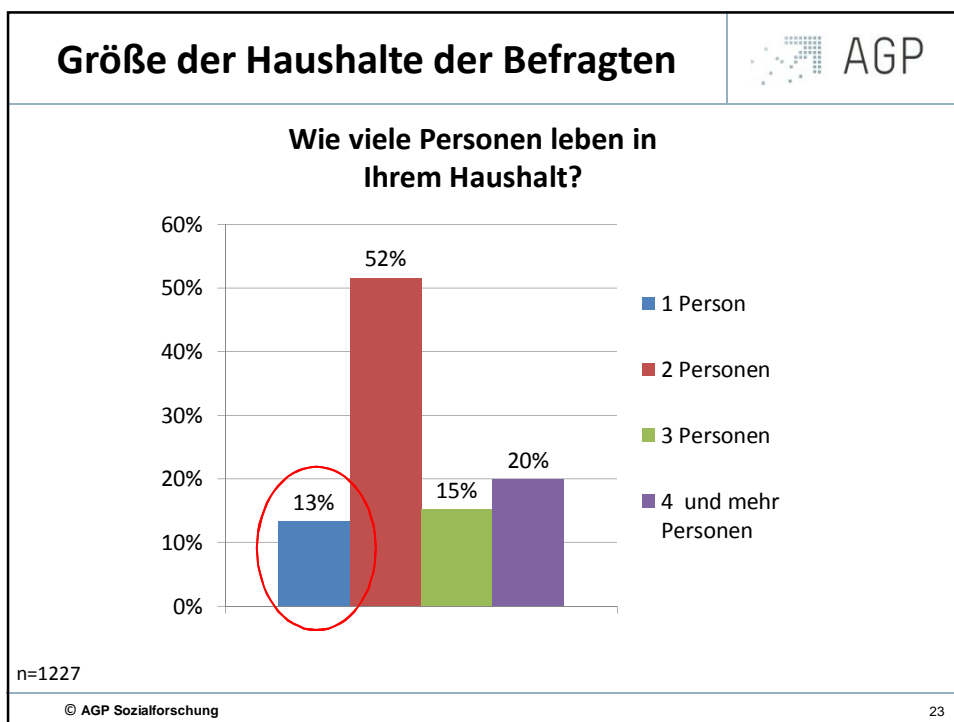


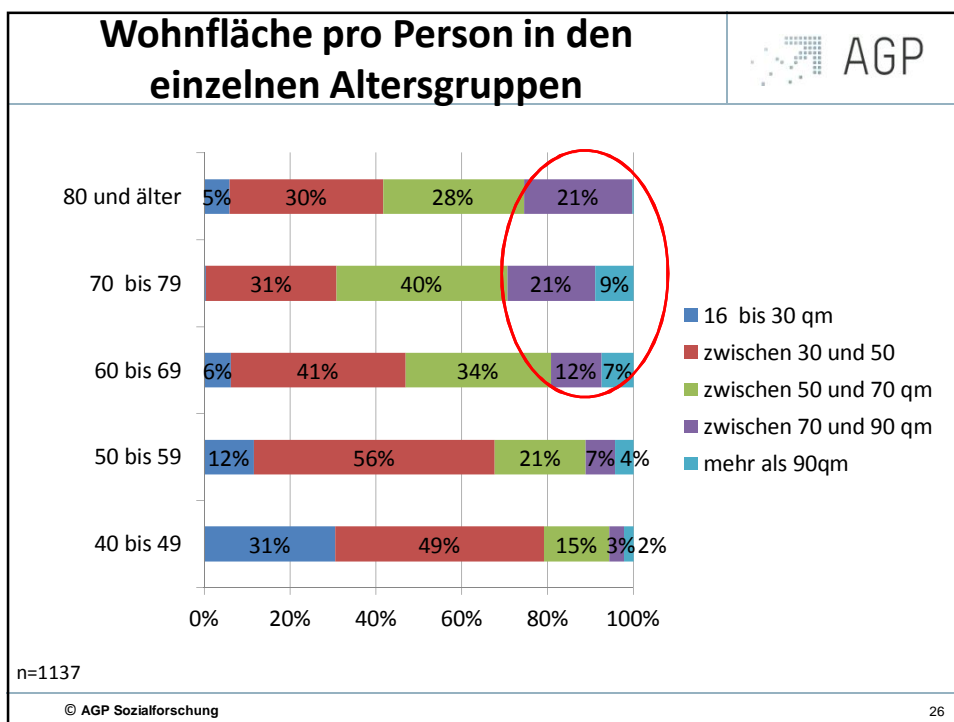
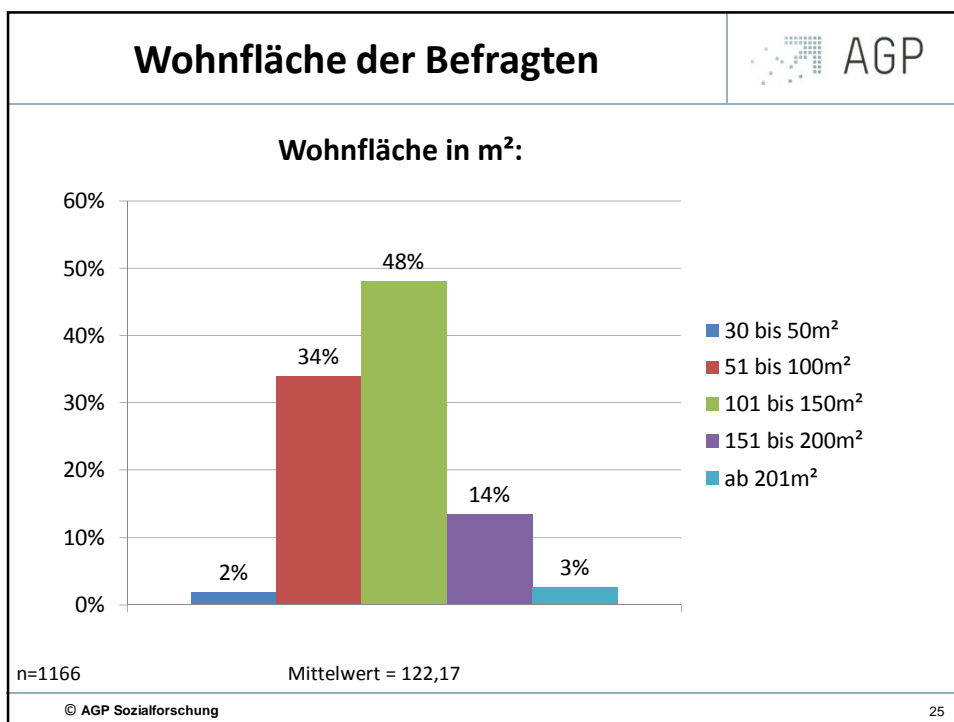
 AGP
<p>Bürgerbefragung Schallstadt</p> <h2>2. WOHNEN</h2>
<span data-bbox="368 981 528 999">© AGP Sozialforschung</span> <span data-bbox="1241 981 1257 999">17</span>

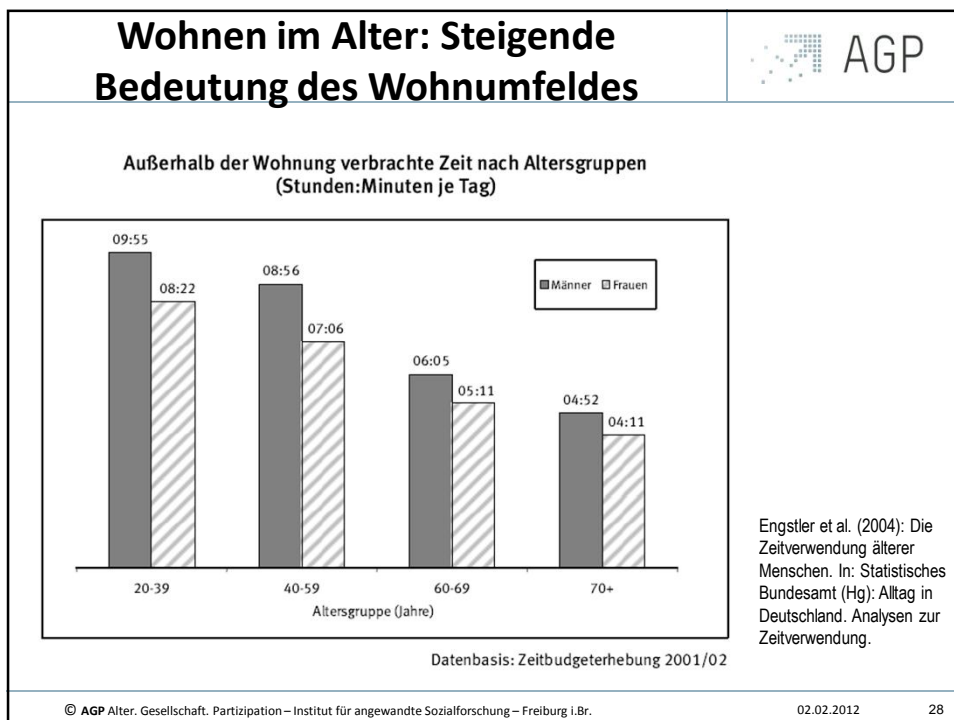
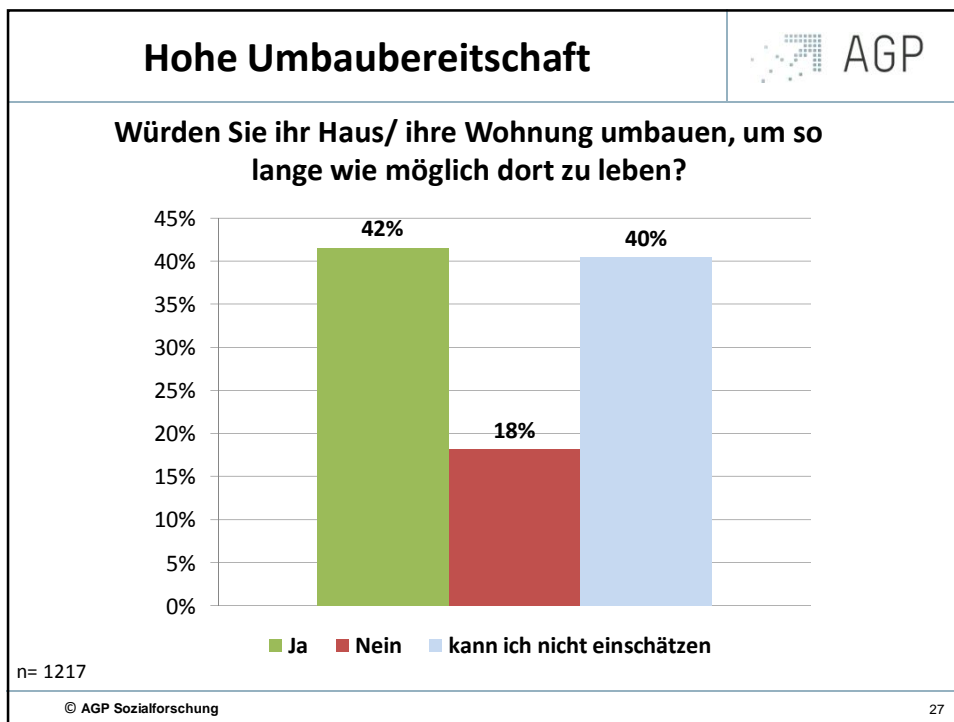
 AGP	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wer lebt hier in Schallstadt?</li> <li>➤ Wie möchten die Menschen in Schallstadt im Alter leben und wohnen?</li> <li>➤ Barrierefreiheit: Wie geeignet ist der Baubestand in Schallstadt fürs Leben im Alter?</li> </ul>	
<span data-bbox="368 1912 528 1930">© AGP Sozialforschung</span> <span data-bbox="1241 1912 1257 1930">18</span>	












## Wohnen im Alter – Barrierefreiheit als wichtiger Umweltfaktor



“ steigendes Alter → zunehmende Relevanz von Umweltfaktoren für selbstständige Lebensführung

“ Kompensatorische Funktion der Wohnung:

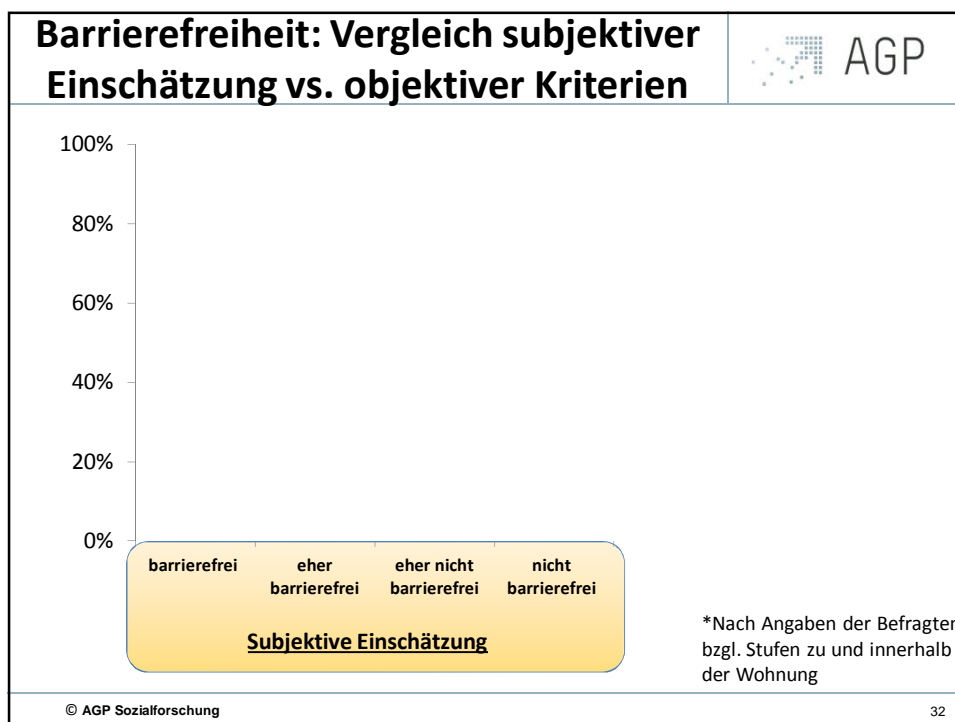
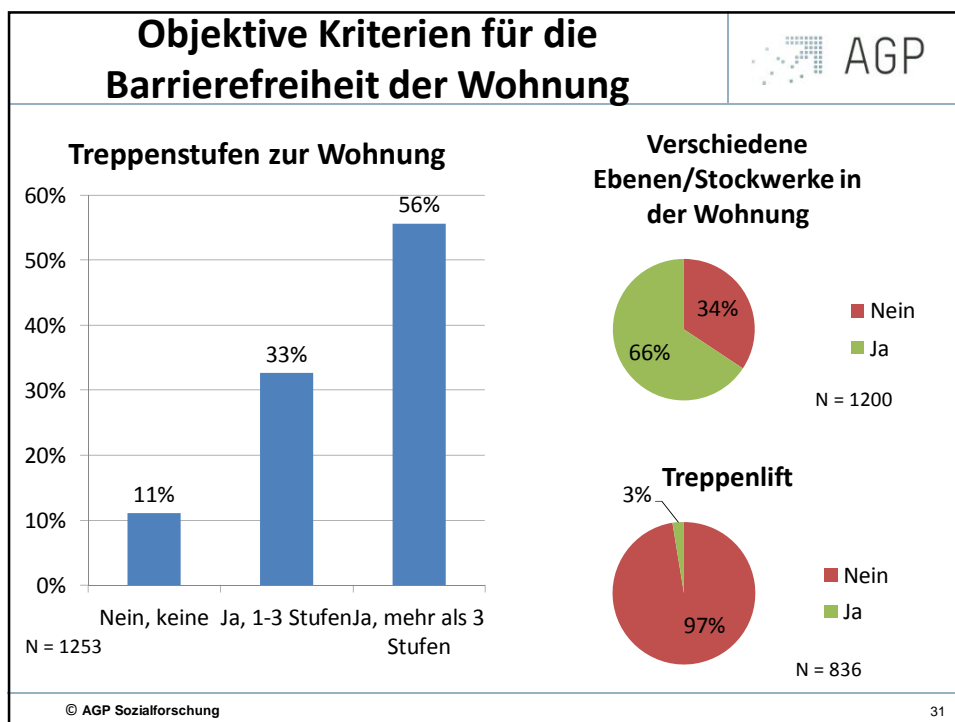
- ... zur Kompensation von Funktionsdefiziten
- ... zur Erhöhung der Sicherheit
- ... für Komfort und Bequemlichkeit
- ... zur Unterstützung der Kommunikation
- ... Telemedizin



- Umzug in barrierefreies Wohnen (bisher kein Angebot in Schallstadt)
- Wohnraumanpassung
- Technikunterstützung


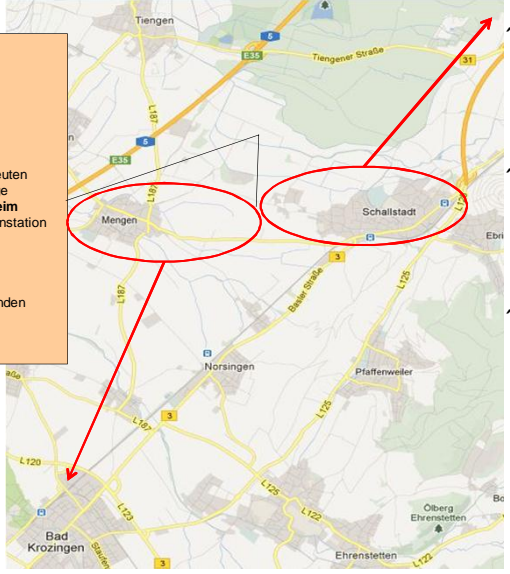
© AGP Alter. Gesellschaft. Partizipation – Institut für angewandte Sozialforschung – Freiburg i.Br. 02.02.2012 29

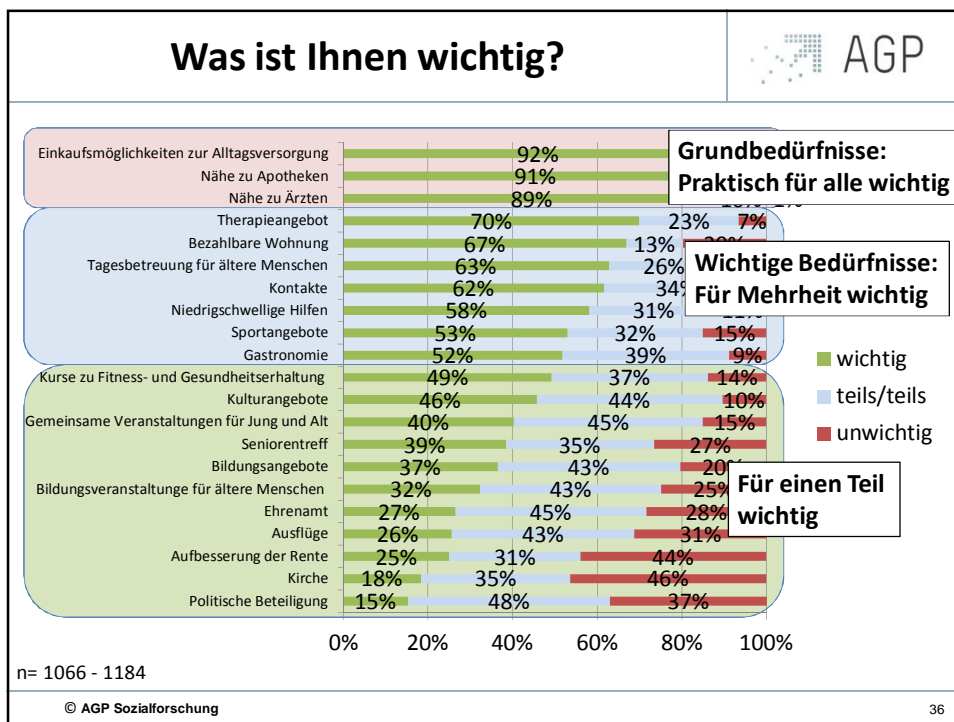
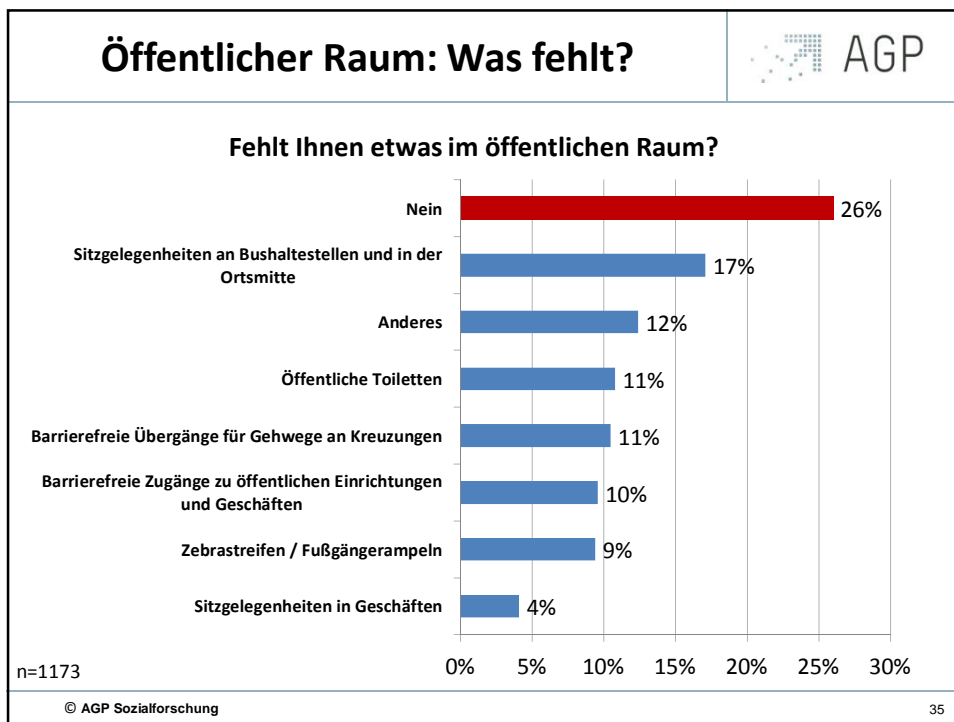


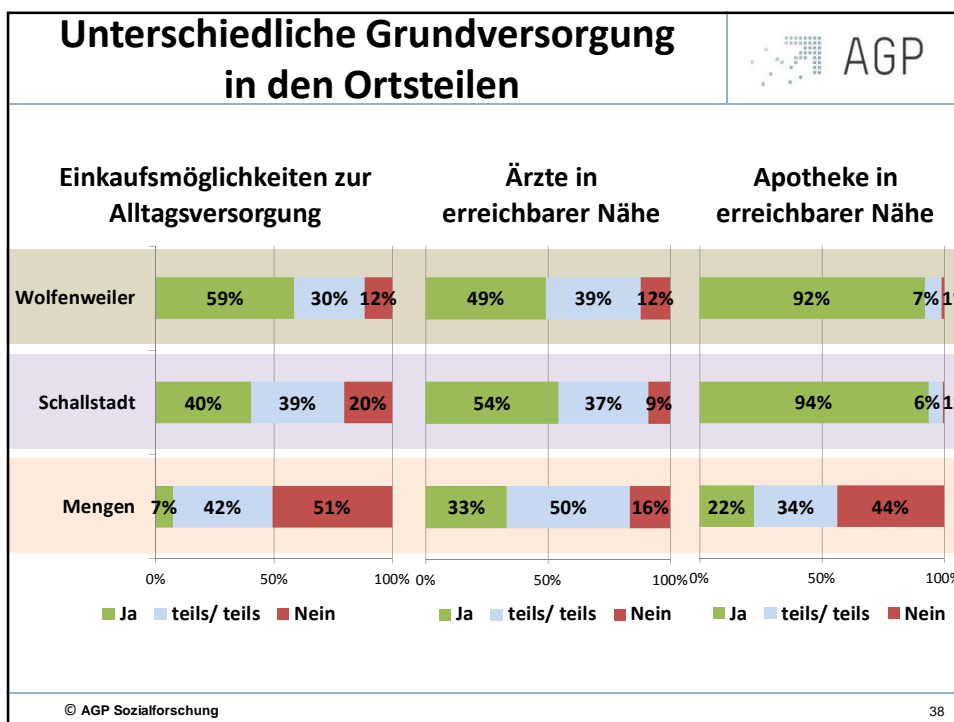
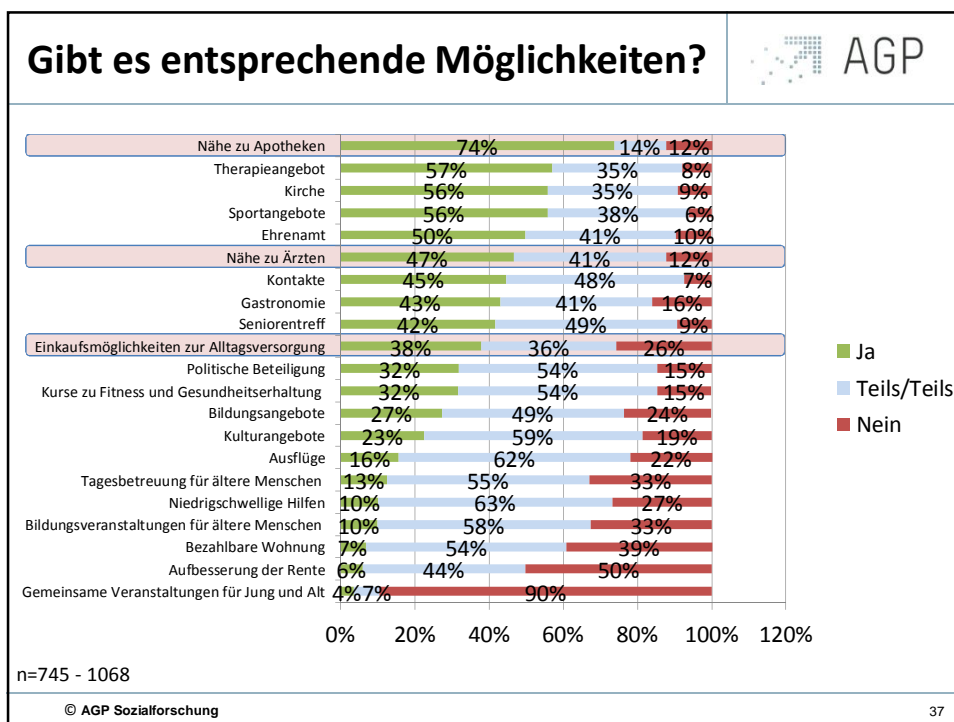


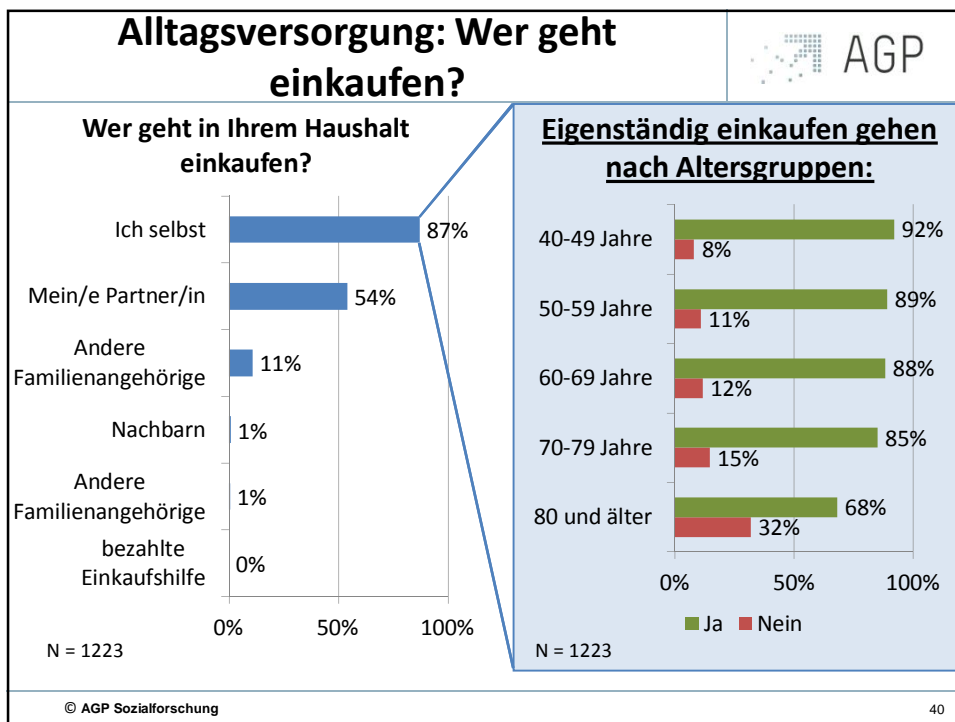
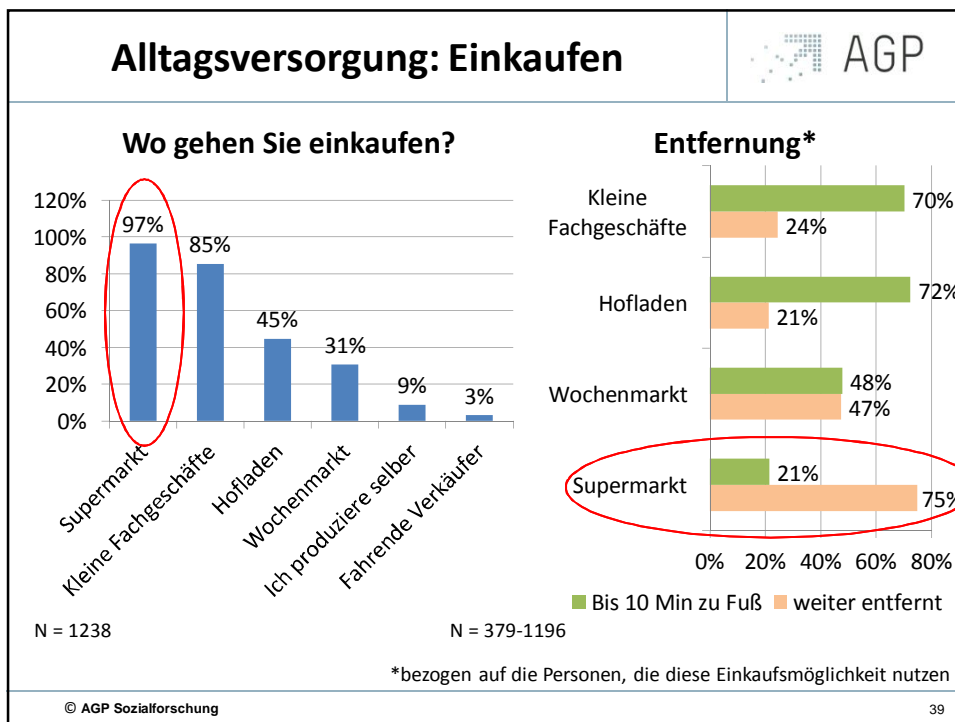


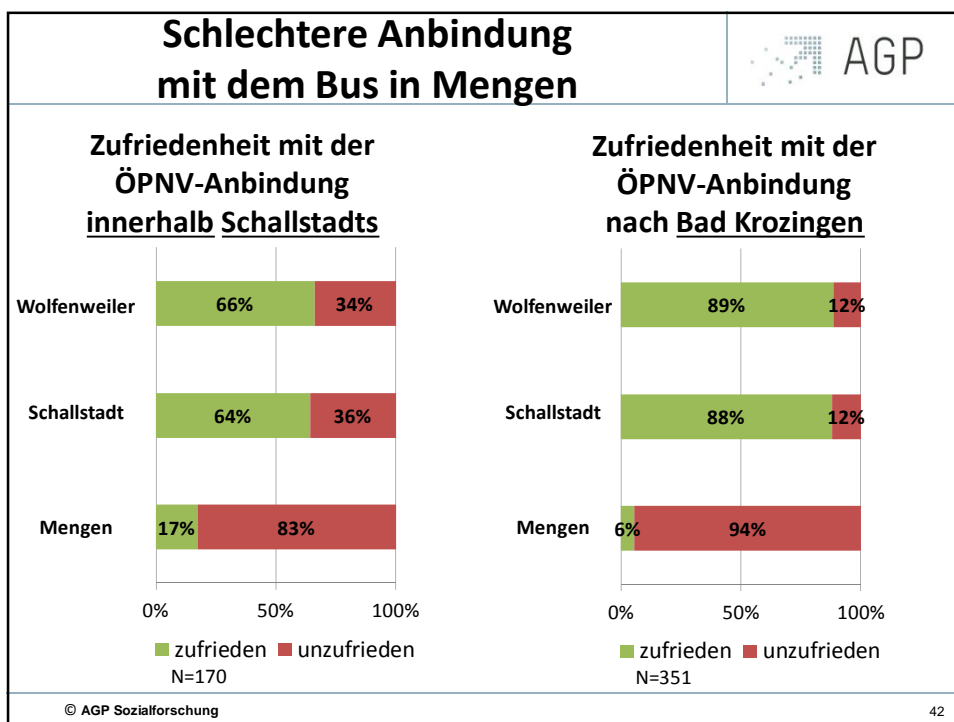
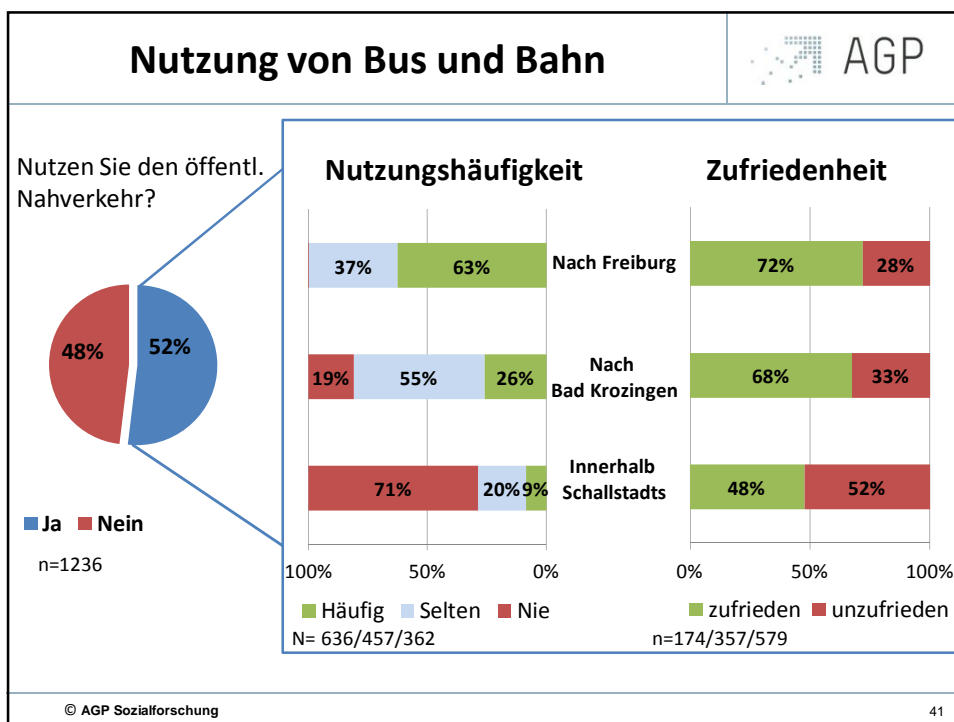
 AGP
<p>Bürgerbefragung Schallstadt</p> <h2>3. INFRASTRUKTUR, ALLTAGSVERSORGUNG UND MOBILITÄT</h2>
<span data-bbox="367 974 534 996">© AGP Sozialforschung</span> <span data-bbox="1236 974 1268 996">33</span>

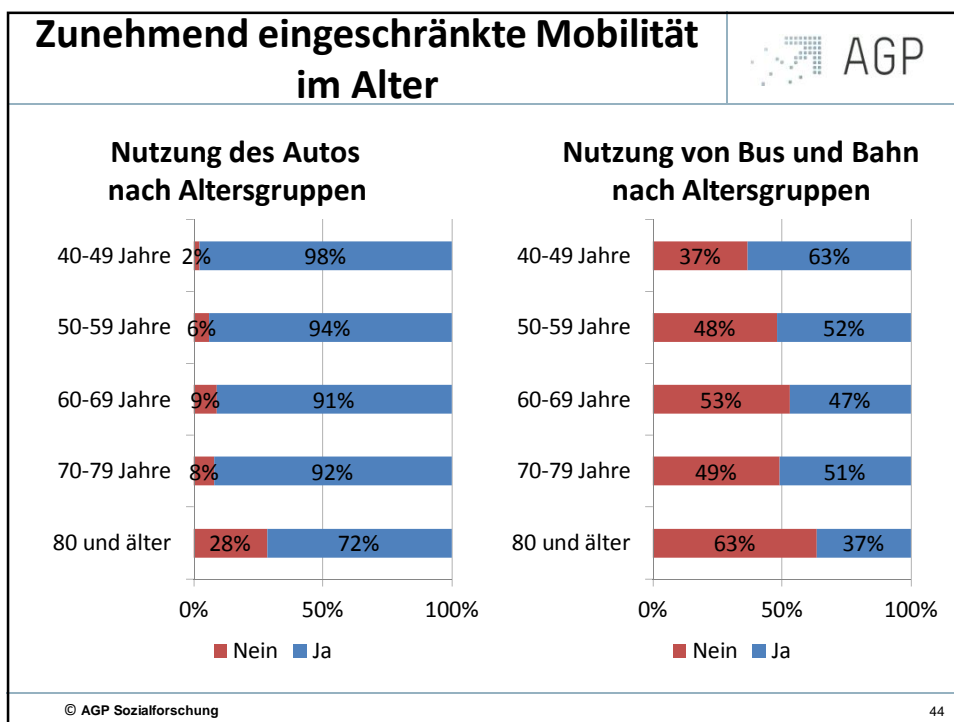
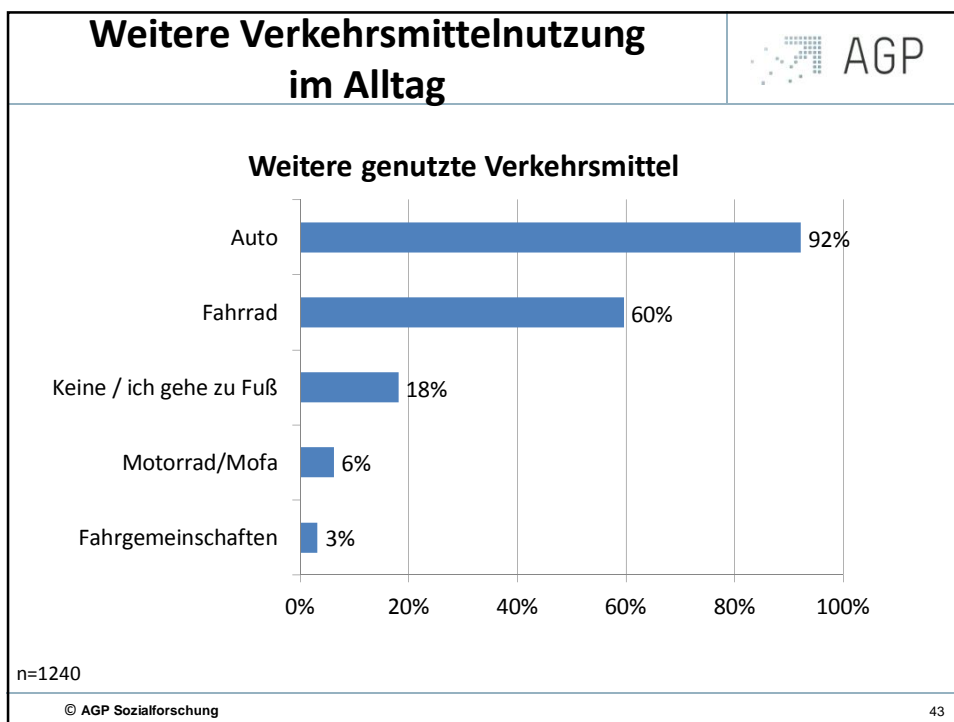
<h2>Infrastruktur/ Nahversorgung</h2>	 AGP
<div style="display: flex;"> <div style="border: 1px solid orange; padding: 5px; width: 25%; background-color: #fff9c4;"> <p><b>Schallstadt:</b>            2 Hausärzte            1 Internist            1 Kinderarzt            2 Zahnärzte            3 Heilpraktiker            1 Rehaklinik            3 Apotheken            3 Physiotherapeuten            1 med. Fußpflege  <b>1 stat. Pflegeheim</b>            1 Dorfhelferinnenstation            37 Vereine            2 Bäckereien            2 Metzgereien            2 Banken            2 Kirchengemeinden            3 Kindergärten            2 Schulen            9 Gasthäuser</p> </div> <div style="flex-grow: 1;">  </div> </div>	<p>„Zentrum“ Schallstadt/        Wolfenweiler einerseits        und das etwas abgelegene        Mengen andererseits</p> <p>„ Unterschied in der        Qualität der        Nahversorgung und        Mobilität</p> <p>„ Unterschiedliche        Orientierung zum        nächsten Zentrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schallstadt/ Wolfenweiler          Richtung Freiburg</li> <li>➤ Mengen teilw. Rtg.          Bad Krozingen</li> </ul>
<span>© AGP Sozialforschung</span> <span>34</span>	

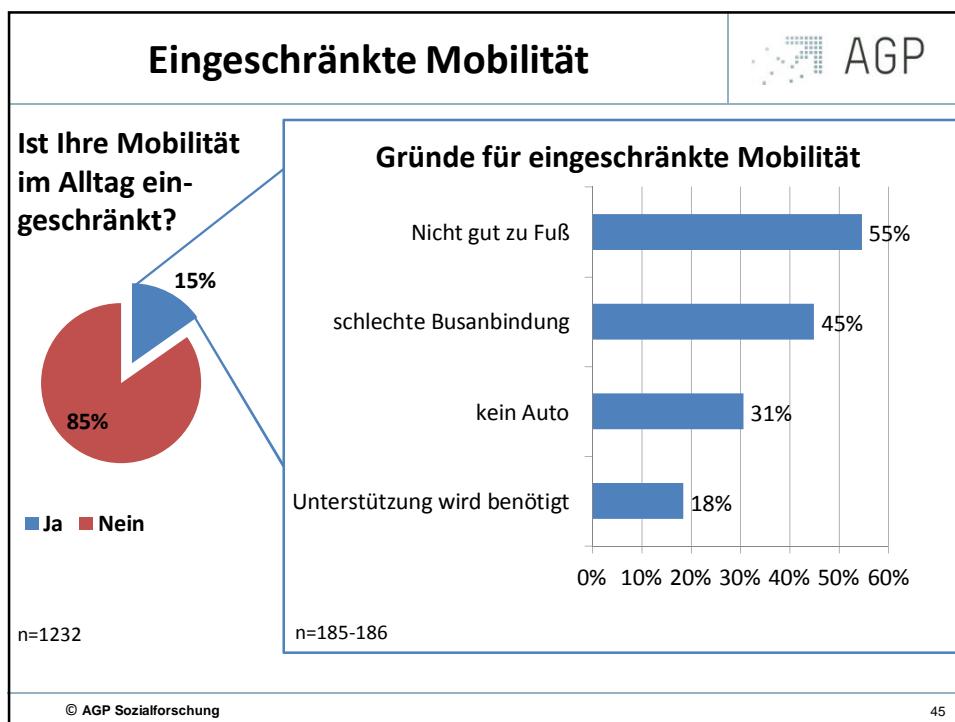
















Bürgerbefragung Schallstadt


## 4. PFLEGE UND UNTERSTÜTZUNG

© AGP Sozialforschung


46



- Wie ist der Pflege- und Unterstützungsbedarf in Schallstadt?
- Wie möchten die Menschen in Schallstadt im Falle der Pflegebedürftigkeit versorgt werden?
- Interesse an neuen Wohnformen im Alter?



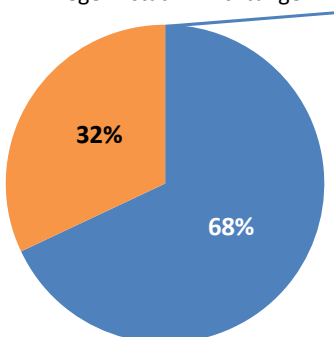
© AGP Sozialforschung
47



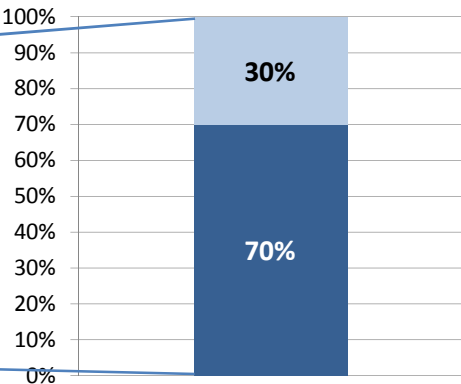
## Heute findet ein Großteil der Pflege in der Familie statt

### Pflege in Baden-Württemberg

- Häusliche Pflege
- Pflege in stat. Einrichtungen



#### Häusliche Pflege



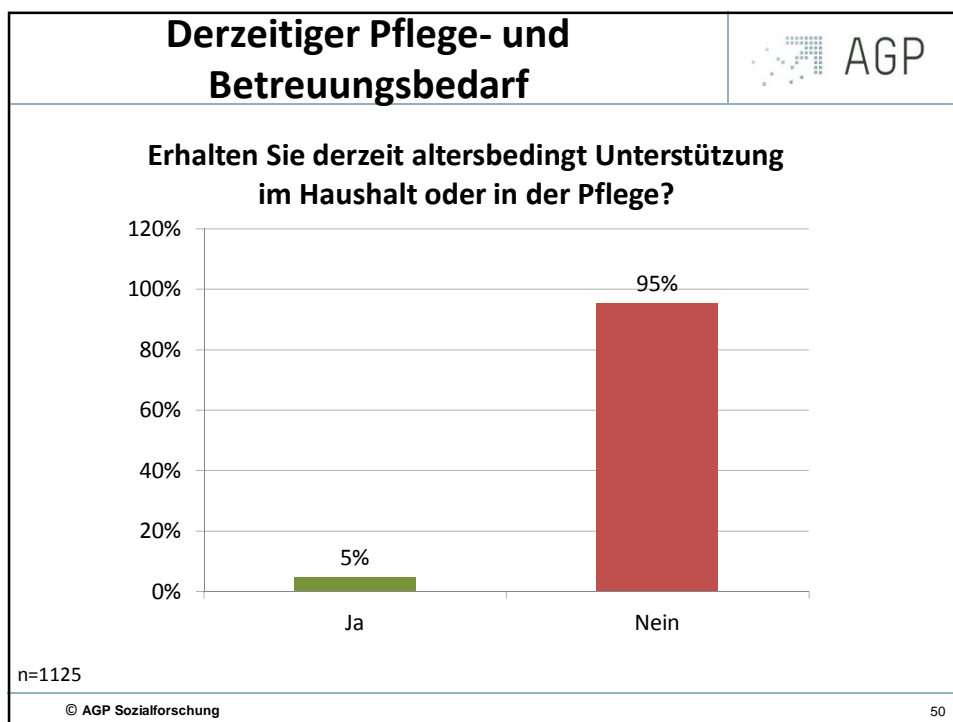
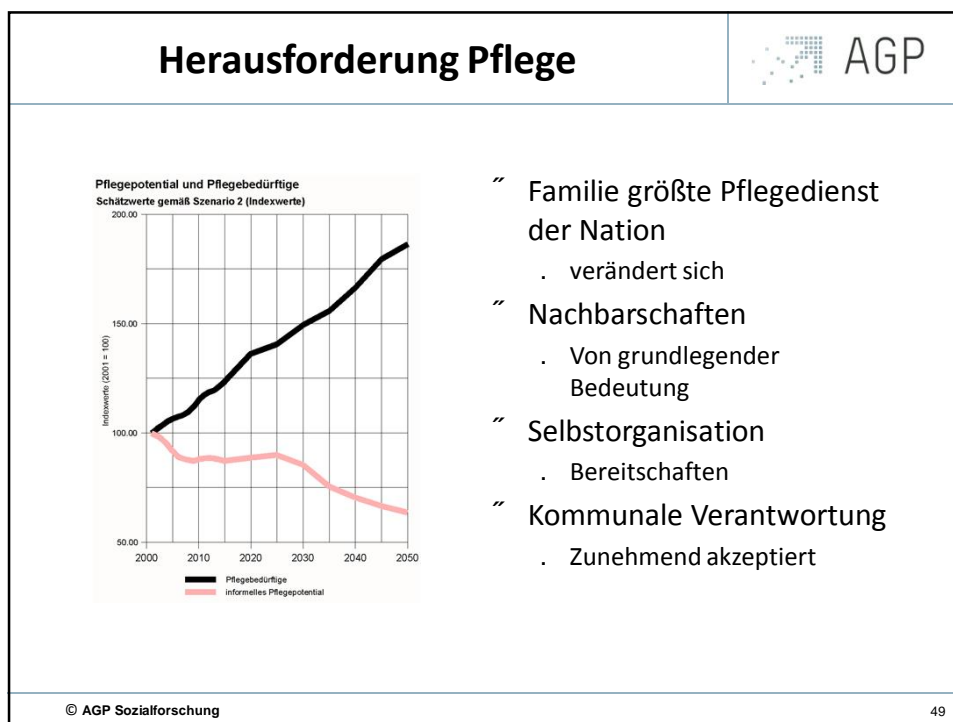
Kategorie	Anteil
Häusliche Pflege (gesamt)	68%
Pflege in stat. Einrichtungen	32%
allein familiäre Pflege	70%
mit Inanspruchnahme prof. Hilfe	30%

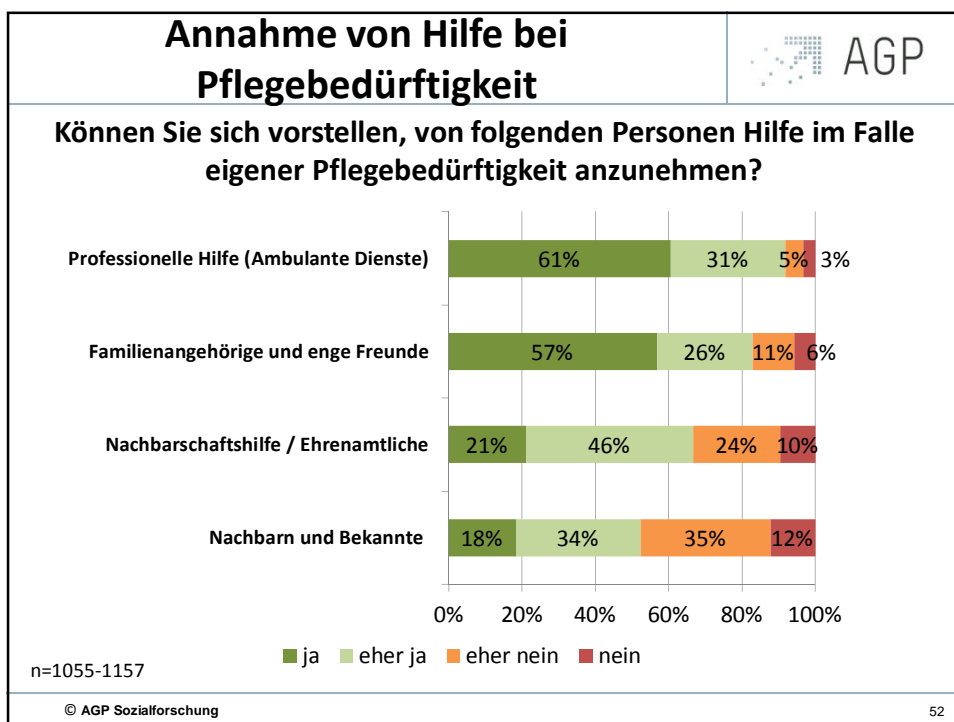
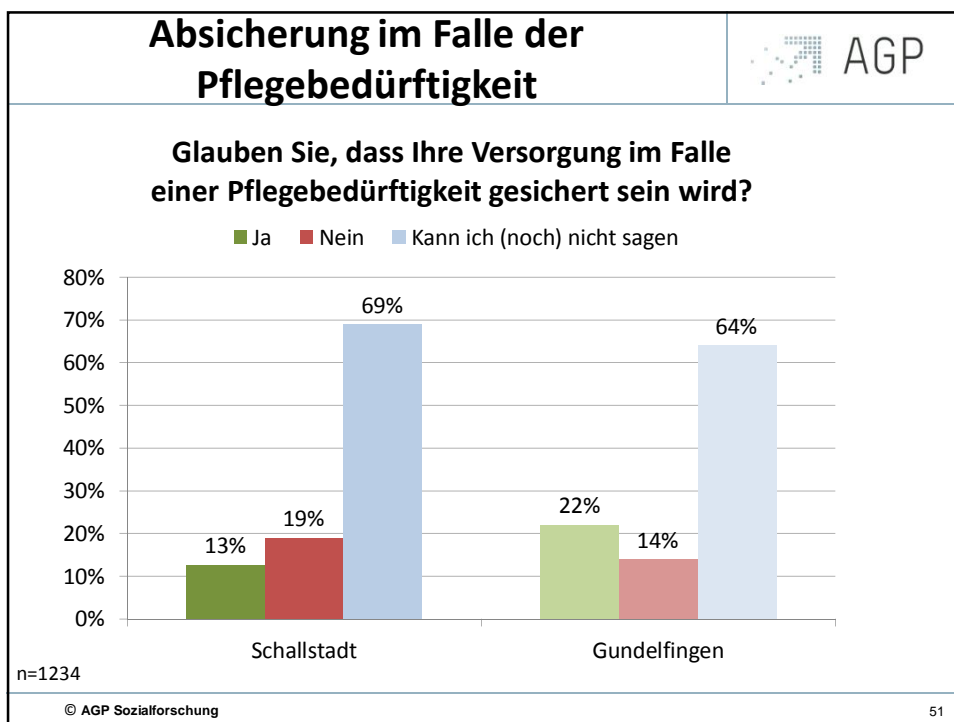
Quelle: Pflegestatistik 2011

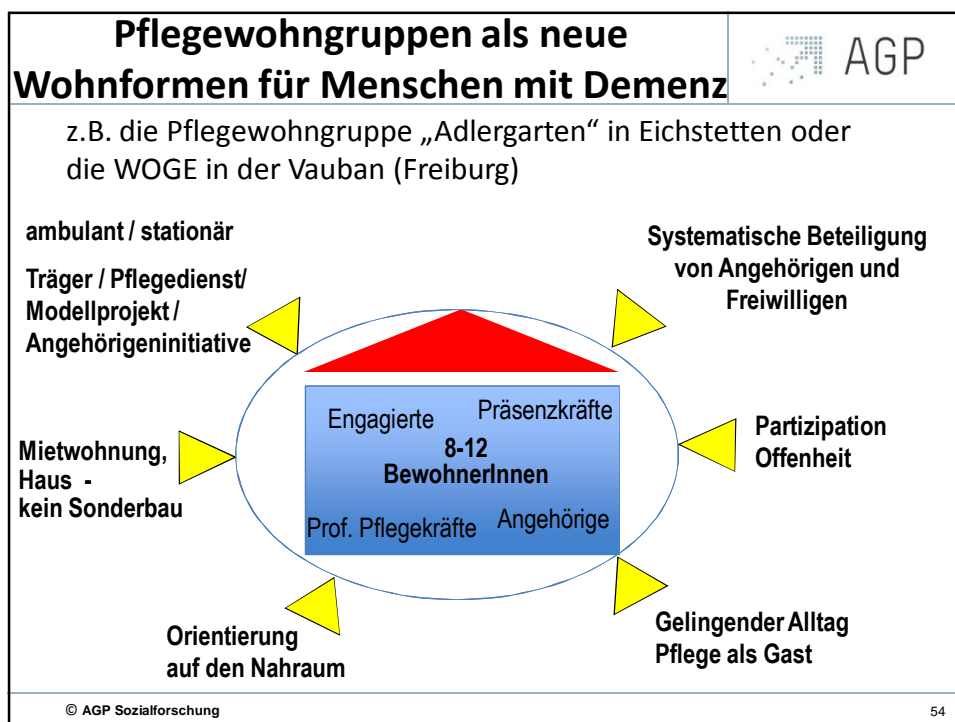
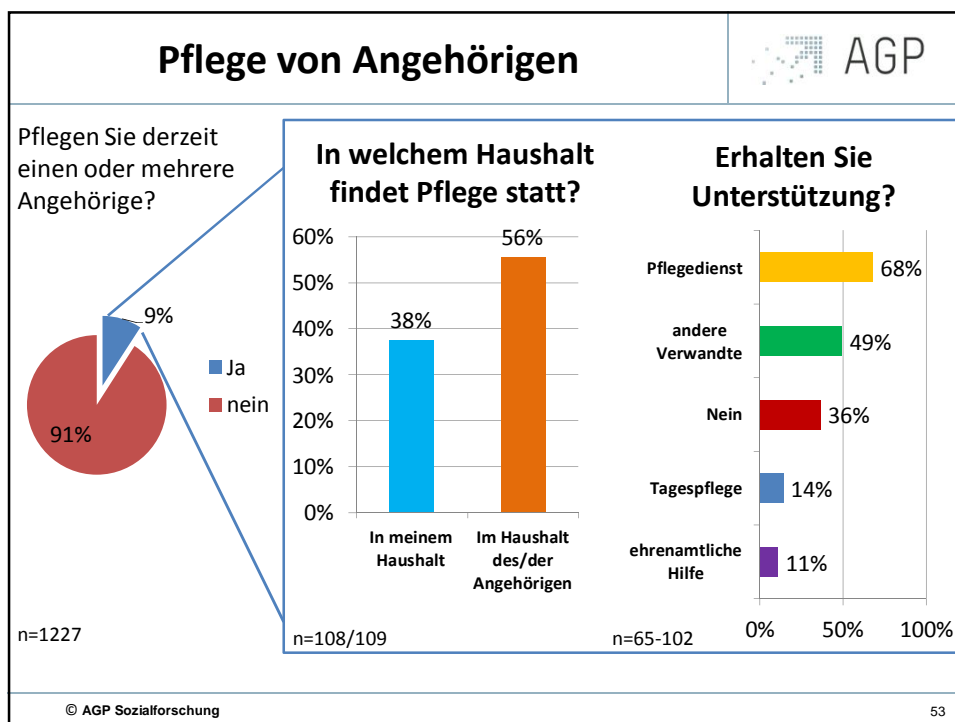
■ mit Inanspruchnahme prof. Hilfe  
■ allein familiäre Pflege

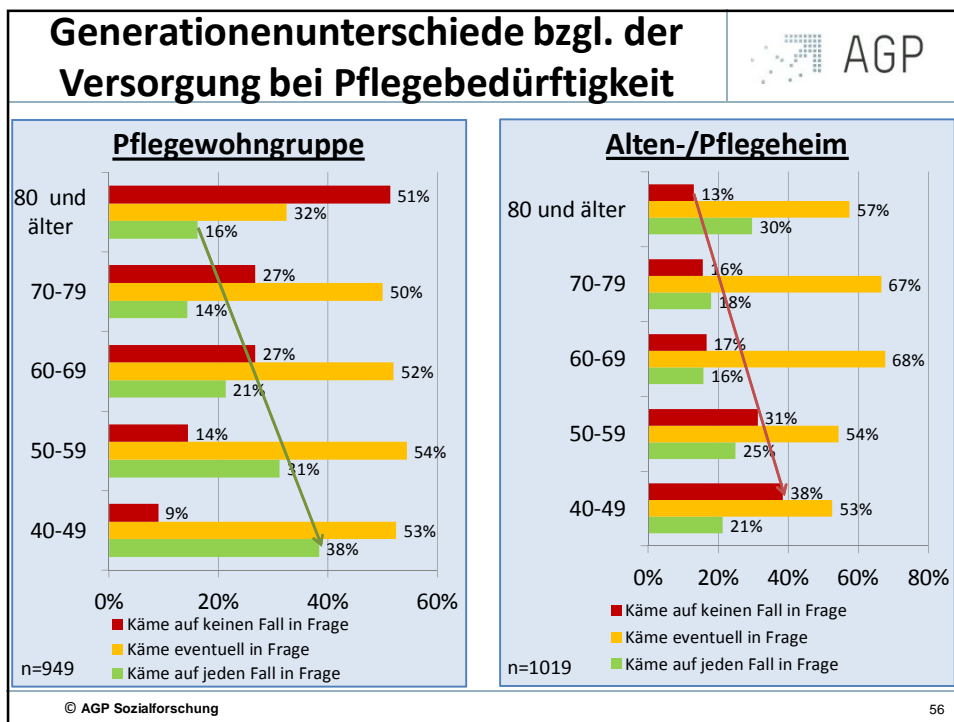
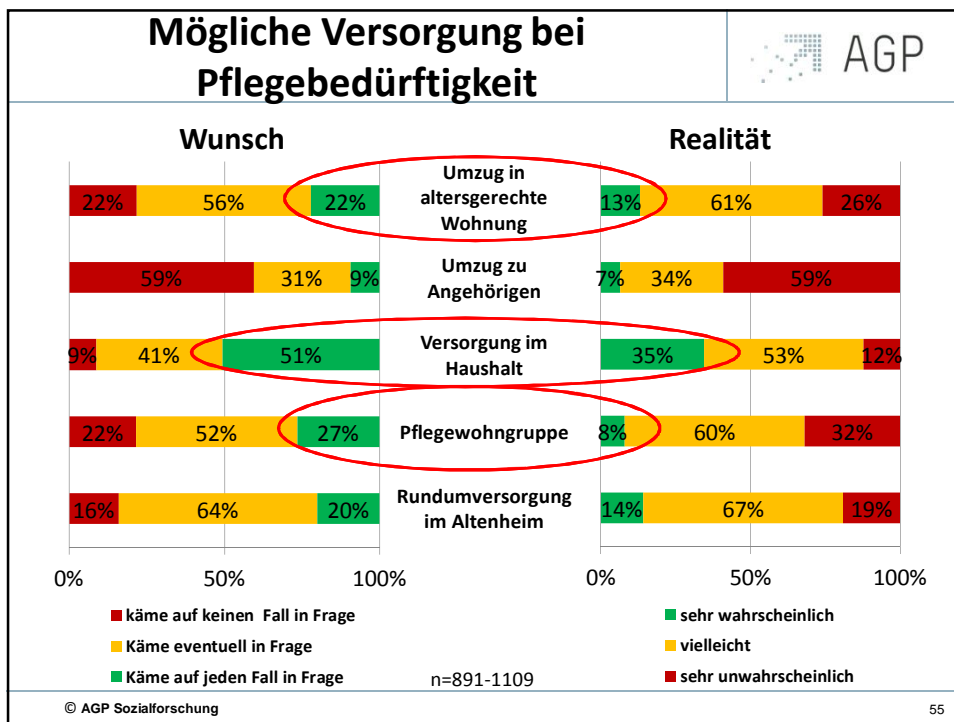
© AGP Sozialforschung
48

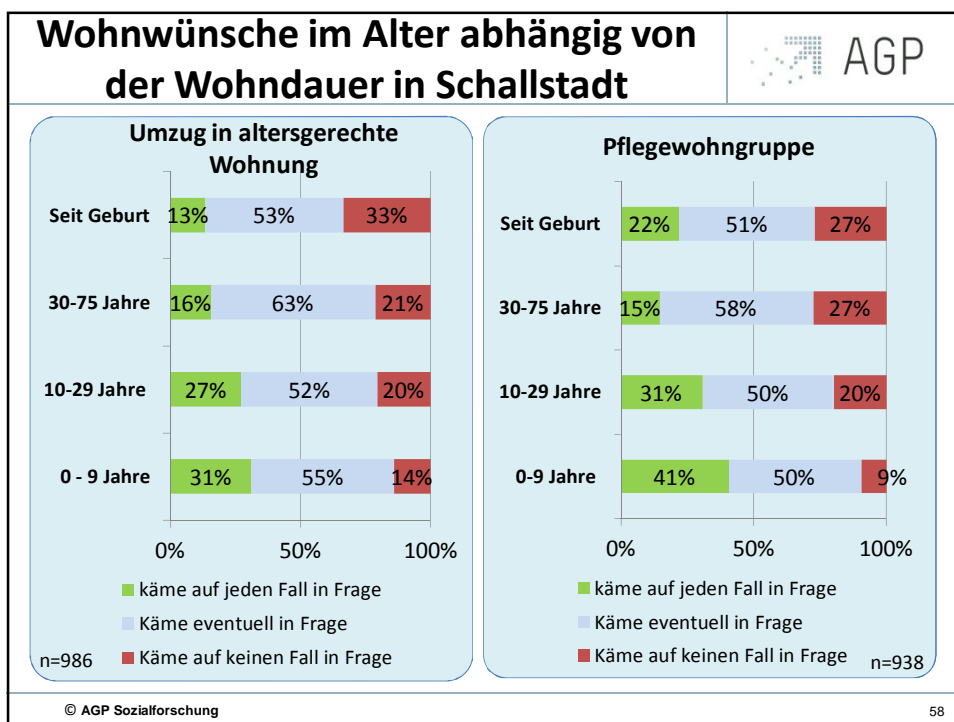
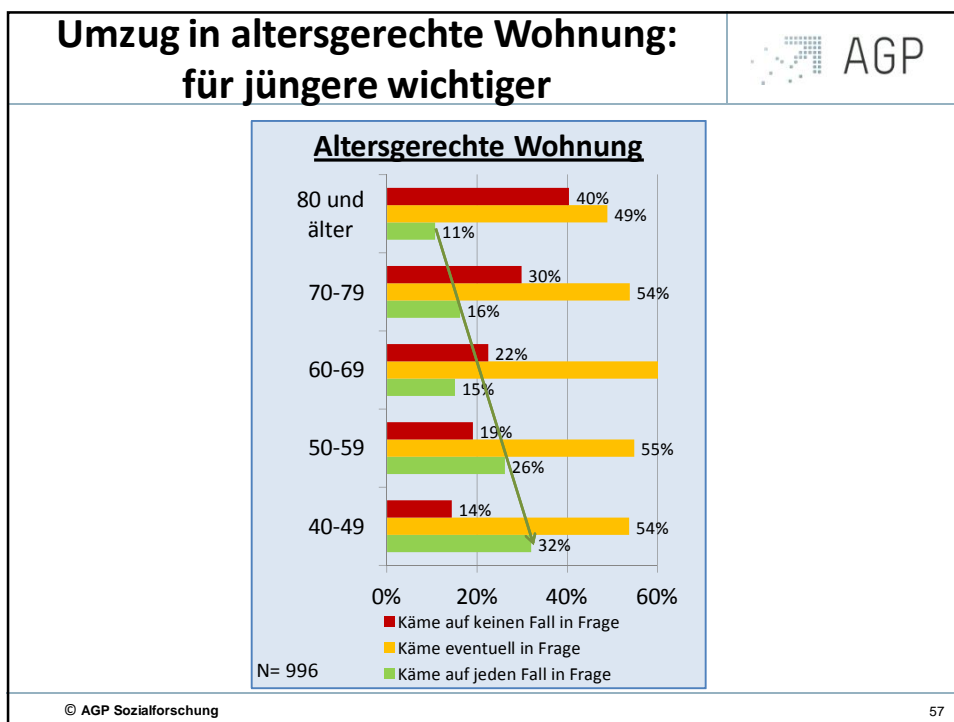


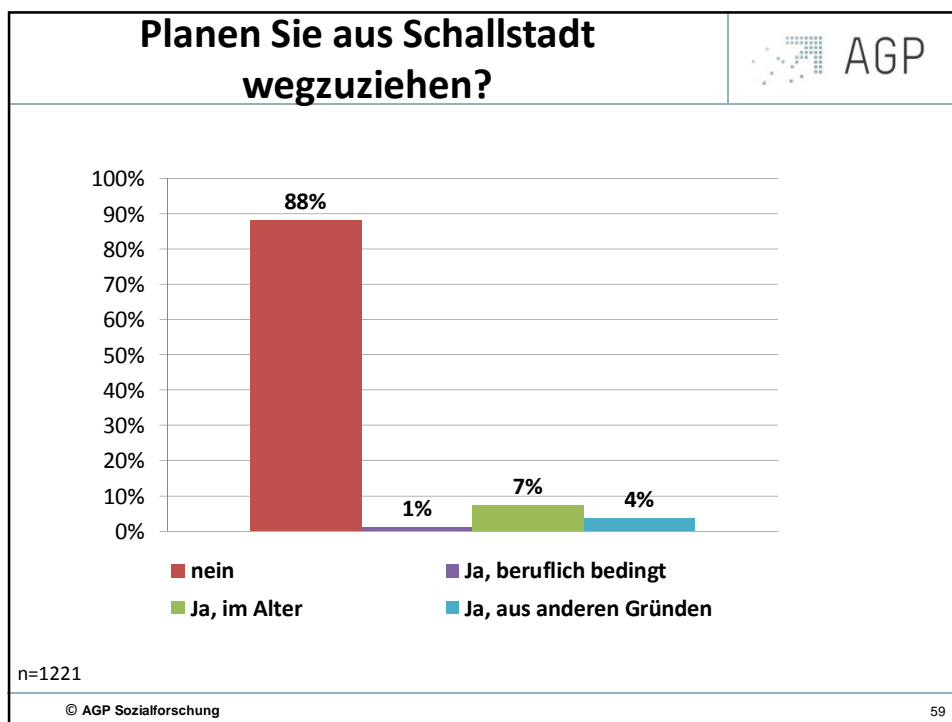












## Neue Formen der Sorge?





**Familienfreundliche Kommune**  
in Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg  
Vorpommern  
*MV hat gut.*

**„Für mich wird gesorgt sein?“**

- Breite Skepsis in der Bevölkerung

**„Leben und Sterben wo ich hingehöre?“**

- Präferenzen häuslicher und wohnortnaher Versorgung

**„Schafft die Heime ab?“**

- mentalitätsgeschichtlich out

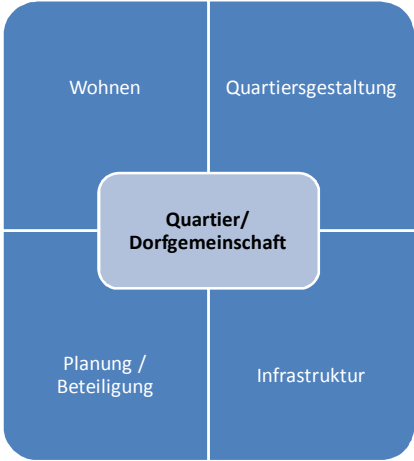
**„Who cares?“**

- Wer sorgt sich, für wen Sorge ich?

**„Neue Wohn- und Versorgungsformen“**

- Großes Interesse

© AGP Sozialforschung 60

Zukunft Quartier: Bausteine	AGP
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Barrierearmut</li> <li>➤ Quartiersmanagement</li> <li>➤ Kümmerer</li> <li>➤ Treffpunkte</li> <li>➤ Gemeinwirtschaftliche Sorgestrukturen</li> <li>➤ Vernetzung</li> <li>➤ Care und Case Management</li> <li>➤ Handlungsfähige Akteure zur Stärkung häuslicher und kleinräumiger Versorgungsarrangements</li> </ul>	
© AGP Sozialforschung	61

Herzlichen Dank!	AGP
	<p><b>Prof. Dr. Thomas Klie</b>   klie@eh-freiburg.de   0761 - 47812 -696</p> <p><b>Pablo Rischard</b>   rischard@eh-freiburg.de   0761 - 47812 -76</p> <p><a href="http://www.agp-freiburg.de">www.agp-freiburg.de</a></p>
© AGP Alter. Gesellschaft. Partizipation – Institut für angewandte Sozialforschung – Freiburg i.Br.	02.02.2012 62